

## Landtagsenquete „Gleicher Lohn für gleiche Leistung“, 2. Mai 2017

### PERSPEKTIVEN UND HANDLUNGSSPIELRÄUME

*Bei der Landtagsenquete „Gleicher Lohn für gleiche Leistung“ wurden die folgenden Perspektiven und Handlungsspielräume zur Schließung der Einkommensschere zwischen Frauen und Männern genannt. Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.*

#### **Einkommen**

- Einkommenstransparenz
- Einkommensberichte verpflichtend analysieren und verpflichtende/stichprobenartige Überprüfung
- Verpflichtende Gehaltsangaben in den Stellenausschreibungen – Achtung: Frauen nehmen diese Gehaltsangaben als Basis, Männer verlangen trotz der Angaben von Anfang an mehr
- Generelle Lohnnebenkostensenkung und in weiten Teilen Abschaffung von Sozialtransferleistungen
- Abschaffung der Anrechnung des Partnereinkommens bei der Notstandshilfe
- Anrechnung Elternteilzeit auf gesetzlicher Basis für alle dienstabhängigen Ansprüche

#### **Arbeitszeit/Pension**

- Rechtsanspruch von Teilzeit auf Vollzeit
- Änderungen der Rahmenbedingungen für Teilzeit (Entfall der Steuerbefreiungen, niedrige SV Beiträge und Möglichkeit des Parallelbezuges von Sozialtransferleistungen erschwert die Ausweitung des Beschäftigungsausmaßes)
- Verkürzung des Rechtsanspruches auf Elternteilzeit bis maximal 4. Lebensjahr des Kindes
- Sofortiges Anheben des Frauenpensionsalters auf das 65. Lebensjahr, dann verlieren die Frauen nicht die einkommensbesten Jahre
- 12h Arbeitstag ist Erschwernis für Frauen

#### **Bewertung und Verteilung von Arbeit**

- Kollektivvertraglicher Mindestlohn von € 1.700,- mtl.
- Entgeltpolitik – Bewertung von Arbeit wichtig: Grundsatz gleicher Lohn für gleiche Leistung
- Equal Pay Task Force Gruppe für Tirol
- Verpflichtung zur Angabe des Stundenausmaßes in Hauptverbandsdaten, um den objektiv nicht erklärbaren Einkommensunterschied objektivierbar darstellen zu können, europaweit einheitlich
- Begriff „gleichwertige Arbeit“ definieren und gesetzlich verankern
- Auswirkungen/Vorteil von gleicher Entlohnung: weniger Ausgleichszulagen, mehr Motivation
- Gleiche Verteilung aller Aufgaben zwischen Frauen und Männern

#### **Gleiche Repräsentanz von Frauen und Männern auf allen Hierarchieebenen**

- Gleiche Repräsentanz von Frauen und Männern auf allen Hierarchieebenen
- Gleiche berufliche Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

**Vereinbarkeit Beruf und Familie: Kinderbetreuung, Sorgearbeit**

- Flächendeckendes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen
  - Ganzjährige, ganztägige, leistbare, qualitätsvolle Kinderbetreuung
  - Rechtsanspruch für die 2 bis 4 jährigen auf Betreuungsplatz
  - Abstimmung der Öffnungszeiten auf die Arbeitszeiten der Eltern
  - Frauen mit ihren jeweiligen Rollenbildern berücksichtigen, damit sie ihre Kinder mit guten Gefühlen in die Einrichtungen schicken können
- Bonus für Gemeinden, wenn Kinderbetreuung ausgebaut wird
- Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach dem Vorbild Schweden
- Höhere Väterbeteiligung bei der Kindererziehung
- Rechtsanspruch auf Papamonat, Familienzeit für alle, auch in der Privatwirtschaft
- Pflegeeinrichtungen ausbauen
- Unterstützung von pflegenden Angehörigen

**Öffentlicher Dienst als Arbeitgeber**

- als Vorbild für Gleichbehandlung
- Belohnungssystem analysieren, Kriterien weiterentwickeln
- 30 h Arbeitszeit für alle Landesbediensteten

**Rollenbilder erweitern**

- Neue Väter fördern – Männer nicht mehr nur Ernährerrolle
- Männliche Elementarpädagogen, um Arbeitsmarktsegregation zu verändern
- Frauen in ihrem Selbstwert unterstützen

**Bildung als Schlüssel**

- Bildung der Frauen hat Auswirkungen auf eine höhere Erwerbsbeteiligung bzw. bessere Erwerbschancen, gesellschaftliche Partizipation, Gesundheit, Wohnsituation, Mobilität
- Jugendliche bei und während der Berufswahl unterstützen und begleiten

**Gender Budgeting**

- 50 % der Fördermittel sind im AMS für Frauen zu verwenden – Controlling und Analysen sind wichtig
- Gender Budgeting bringt ganz wichtige Einsichten

**Wohnen und Infrastruktur**

- Mobilität – Ausbau der öffentlichen Anbindung vor allem in die peripheren Regionen

**Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung durch Kampagnen und Informationen**